

HEBA EMAM

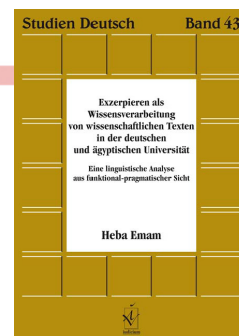
EXZERPIEREN ALS WISSENSVERARBEITUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN TEXTEN IN DER DEUTSCHEN UND ÄGYPTISCHEN UNIVERSITÄT

Eine linguistische Analyse aus funktional-pragmatischer Sicht

(Studien Deutsch, Band 43)

2016, 240 Seiten, kt., 32,— EUR

ISBN: 978-3-86205-242-4



Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Textart *Exzerpt*, die anhand einer Analyse von Exzerpten deutscher und ägyptischer Germanistikstudierender untersucht wird. Die Arbeit setzt sich zwei Ziele: Erstens soll aufgrund der Sichtung des empirischen Materials eine theoretische Bestimmung der Textart Exzerpt im institutionellen Zusammenhang vorgenommen werden. Zweitens werden Exzerpte deutscher und ägyptischer Germanistikstudierender kontrastiert, um mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich der Wissensverarbeitung sowie der sprachlichen Realisierung herauszuarbeiten und systematisch zu beschreiben.

INHALT

- 0 Einleitung
- 1 Vom Common Sense zum ‚Exzerpt‘
- 2 Institutioneller Stellenwert der Textart ‚Exzerpt‘ im Germanistikstudium an der deutschen und ägyptischen Universität
- 3 Die universitäre Textart ‚Exzerpt‘ – handlungstheoretische Bestimmungen
- 4 Universitäre Praxis des ‚textorientierten Exzerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (I)
- 5 Universitäre Praxis des ‚textorientierten Exzerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (II)
- 6 Universitäre Praxis des leserorientierten Exzerpts
- 7 Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung

Zitierte Bezugstexte

Literatur